

Laurens Cigaretten.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.80 mit Bringerlohn, durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr Mk. 3.60. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für C^o Stadt Ausgabe)

„Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“.

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 5mal gesp. Petitzeilen 20 Pfg. Die 5mal gesp. Petitzeilen neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die 5mal gesp. Reklameteile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme am bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Der neunte Gang

zu den Altären des Vaterlandes!

Leg dein Scherflein in die Opferschalen!

Die anderen,

Grössere wie Du, Herrliche, Glorreiche,

füllten sie mit ihrem Blute.

Sie zu ehren, gib zur „Neunten“.

Aus dem Kurhaus.

Ein Symphoniekonzert

(Brahms-Abend) des städtischen Kurorchesters unter Leitung des Herrn Musikdirektors Carl Schuricht ist heute Mittwoch im Abonnement vorgesehen. Während der Symphonie (Nr. 3 in F-dur) bleiben die Saaltüren geschlossen.

Vortragsabend.

Der bekannte Redner Emil Peters wird morgen Donnerstag abend 8 Uhr im kleinen Saale des Kurhauses über „Die Kultur der Seele — Frohe Gedanken und mutiges Leben“ sprechen. Herrn Peters eignet in hohem Maße die Gabe des Wortes, seine Reden atmen Lebensmut und Freudigkeit und keiner seiner Hörer geht ohne Gewinn an diesen Schätzen von dannen. Eine zahlreiche Zuhörerschaft dürfte Herrn Peters, wie stets bei seinen Vorträgen, auch diesmal sicher sein. Die Eintrittspreise sind auf 3, 2 und 1 Mark festgesetzt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Kriegsanleihe.** An der Zeichnung auf die 9. Kriegsanleihe wird sich die Nassauische Landesbank wieder mit 30 Millionen Mk. beteiligen und zwar mit 5 Millionen Mk. für sich, mit 20 Millionen Mark für die Sparkasse und die Sparer, sowie mit 5 Millionen Mk. für den Bezirksverband des Regierungsbezirks Wiesbaden und dessen Anstalten. Bisheriges Zeichnungsergebnis 384 Millionen Mk.

— **Bäderbesuch.** Brückmühl 4665; Ems 14 209; Friedrichroda 13 441 (8757 Kurgäste und 4684 Durchreisende); Herrenalb 6531; Homburg 7160; Karlsbad 19 904; Kissingen 25 135; Königstein 6390; Kreuznach 16 218; Neuenahr 10 749; Salzschlirf 4809; Wiesbaden 73 548 (26 536 K. und 47 012 D.); Wildbad 11 059.

— **Von unseren Künstlern.** Gustav Jacoby, das frühere Mitglied unserer Hofbühne, wurde an das Grossh. Hof- und Nationaltheater in Mannheim verpflichtet.

— Im Odeontheater wird u. a. der Kriminalfilm „Der Falk Clifford“ vorgeführt.

— **Kammer-Lichtspiele.** Die Aufführung des Schauspiel „Der Trompeter von Säckingen“, das durchgreifenden Erfolg erzielt, bleibt noch bis Freitag auf dem Spielplan. Heute Mittwoch und morgen Donnerstag von 6 bis 8 Uhr wird „Der Trompeter von Säckingen“ auch der Jugend vorgeführt.

Neues vom Tage.

— **Badeleben am Lido.** Als den denkwürdigsten Badeort, den es gegenwärtig in Europa geben kann, schildert in den „Times“ G. Ward-Price den heutigen Lido. Seitdem die unmittelbare Kriegsgefahr von Venedig abgewendet zu sein scheint, hat das Badeleben am Lido wieder begonnen. Das grosse Kurhaus liegt inmitten von Verteidigungsanlagen. In den Sand sind tiefe Laufgräben gezogen, und ein grosser Stacheldrahtverhau läuft gerade über den Teil des Strandes, auf dem sich die Badenden zu sonnen pflegen. Ein seltsamer Anblick, dieses Gedränge von Leuten in hellen Badekostümen und mitten durch die Schar läuft der unheilverkündende Stacheldraht. Schildwachen mit aufgezogenem Bajonett beobachten die Wasserbelustigungen. In jeder Ankleidezelle hängt die Bekanntmachung, dass die Posten den Befehl haben, auf jeden Badenden zu schiessen, der über die festgesetzten Grenzen im Wasser hinausgeht. Wenn einer den Badeort verlässt, hat er sich einer genauen Prüfung durch die Militärpolizei zu unterziehen — vielleicht will man jeden feindlichen Versuch verhindern, Truppen, die als Badegäste verkleidet sind, zu landen...

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— **„Blumen, nichts wie Blumen,“** klagt Colches, Oberpriester des Venustempels in der „Schönen Helena“. Da sind die Schmalkaldener bessere Menschen, wie aus einem Verhandlungsbericht der dortigen Stadtverordnetenversammlung hervorgeht. Einer der Stadtväter beklagte sich, dass Mitgliedern einer in Schmalkalden spielenden Theatergesellschaft vom Publikum als Ehrengaben auch Lebensmittelpakete in grösserer Anzahl überreicht worden seien. Er bezeichnete dies bei der Gleichstellung der Ernährungsverhältnisse durch die Karten als Unfug, rief das Einschreiten der Polizei an und erhob die Frage, woher der Überschuss an Lebensmitteln komme, wo doch immer über die Lebensmittelnot geklagt werde. Der Stadtverordnete behauptete ferner, die geschätzten Gaben rührten zum Teil von Frauen her, die sich an amtlicher Stelle über die Lebensmittelversorgung beklagt hätten. Der Bürgermeister Roessler fand zwar die Widmung von Lebensmittelpaketen in jetziger Zeit für bezeichnend, meinte aber gutgelaunt, die Jünger und Jüngerinnen Thalias böten für die leibliche ja auch gute künstlerische Kost. Und

weil man allseitig in dem Urteil der Zufriedenheit über die Leistungen der Gesellschaft einig war, so wurde die Frage polizeilichen Eingreifens nicht weiter erörtert.

Aus unseren Kriegstagen.

— **Der Ehrendegen für Hindenburg**, den die Stadt Solingen dem Generalfeldmarschall anlässlich seines 70. Geburtstages gewidmet hat, ist jetzt fertiggestellt. Elf Monate ist an diesem Meisterwerk Solinger Waffenschmiedekunst gearbeitet worden. In dem Griff des Degens sind die Hauptstützen unserer erfolgreichen kriegerischen Abwehr, Industrie, Landwirtschaft, Krankenpflege usw., versinnbildlicht. Die Überreichung des Degens soll im Grossen Hauptquartier durch Vertreter der Stadt Solingen und seiner Industrie in den nächsten Tagen erfolgen.

— **Die deutschen Sparkassen.** Der Juli war für die deutschen Sparkassen wieder ganz besonders günstig. „Das Amtsblatt des deutschen Sparkassenverbandes, die „Sparkasse“, schätzt die Zunahme der Spareinlagen auf 650 Millionen Mark gegen 300 bzw. 255 Millionen Mark im Juli der beiden Vorjahre. Damit hat der Zuwachs der deutschen Sparkassen seit Jahresbeginn die Riesensumme von 4300 Millionen Mark erreicht, gegen 2160 bzw. 1830 Millionen Mark in der gleichen Zeit der beiden Vorjahre, alles ohne Berücksichtigung der Zeichnungen der Sparer auf die Kriegsanleihen.

Bibliothek.

— **Ludwig Wolff: „Der Sohn des Hannibal.“** Roman. Das neueste Ullsteinbuch. (Preis 1.35 Mark.) — Es ist der Roman eines Rennpferdes. Von Stall zu Stall und von Niederlage zu Niederlage verfolgt der Verfasser das seltsame Schicksal des Hengstes Imperator, das ein noch merkwürdigeres Ende hat: den unglaublichen Sieg im österreichischen Derby. Und zugleich ist das Buch der Roman des Grafen Muntaniz. Oberleutnant in einem Dragonerregiment, gewinnt er ein Armeerenennen, er sitzt in einer tollen Nacht am Spieltisch seines Klubs, und immer denkt er nur an Komtesse Daisy Sarkany. Seine Liebe zu ihr will er durchsetzen gegen allen Widerstand der Welt. Er fordert seinen Abschied, lässt Pferde laufen, kommt ganz in die Kreise der Buchmacher, hat Pech, er wird missmutig; aber die Liebe zu Daisy trägt ihn hoch, schenkt ihm seligberauschte Tage. Bis er dann zitternd erkennt, dass ihm Daisy entgleitet. Mit brennendem Gefühl gibt Ludwig Wolff diese Krisen, diesen Zusammenbruch, der die zweite Existenz des Grafen Muntaniz beginnt. Ihre Umwelt sind Klub und Bar, Varietés und Nachtlokale, die Wohnungen von Wucherern, die Rennbahn. Ein Wirbel großstädtischer Figuren zieht vorbei, satirischer Witz funkelt auf und gibt dem in der Darstellung glänzenden Roman die literarische Note.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.



Reisebüro Rettenmayer

Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376.

Amtl. Fahrkarten-Ausgabe.

Amtl. Gepäckabfertigung.

Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.

Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüros, Berlin.

Auf telefonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarten, Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungs-policen ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurückgenommen. — Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allen Zügen. Schlafwagenkarten.

Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

MODELL-KLEIDER
STRASSENKLEIDER NACHMITTAGSKLEIDER
PELZE
J. BACHARACH
HOFLIEPERANT
Webergasse 4

Hotel-Restaurant „Rheinstein“
Wiesbaden, Mühlgasse 7, 328
— am Schlossplatz, gegenüber der Wilhelms-Heilanstalt. —
Elektrische Bahn Schlossplatz.
— Gut bürgerliches Haus. — Zimmer von 2.50 Mark an. —
Telephon-Nr. 2643. W. Frohn. Telephon-Nr. 2643.

Monopol-Lichtspiele,

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8.

FERN ANDRA in

Drohende Wolken am Firmament

Drama einer Ehe in 4 Akten.

In und um Trient.

Interessante Aufnahmen.

Mr. Wu.

Chinesisches Sensations-Schauspiel

in 5 Akten.

Thalia-Theater

Vom 21. bis 26. September.

— HENNY PORTEN —

in dem grossen Schauspiel:

Das Maskenfest des Lebens

in 4 Akten.

Gräfin Auguste.

Schwank in 1 Aufzug mit Lia Lay.

Freiw. Schülerhilfsdienst

in der Landwirtschaft.

2. Teil.

Wiesbadener Beamtenverein.

Montag, den 30. September, abends 8¹/₄ Uhr,
im grossen Saale der „Wartburg“:

KONZERT.

Mitwirkende: Frau Müller-Reichel, Kgl. Opernsängerin, von hier (Sopran), Herr Kurkapellmeister Jrmmer, von hier (Violine) und die Sängervereinigung Wiesbaden.

Leitung der Chöre: Herr Organist Karl Schauss.

Am Flügel: Fräulein Annie Battenfeld.

Zutritt ist nur Mitgliedern nebst Angehörigen gegen Vorzeigung der Erkennungskarten gestattet. Eintritt einschliessl. der Gebühr für Kleiderablage ist frei.

Der Vorstand.

Vormittags-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral.
2. Ouverture zu „Zampa“ Herold
3. Mondnacht auf der Alster, Walzer Petras
4. Finale aus „Die Regimentstochter“ Donizetti
5. Fantasie aus „Die Entführung aus dem Serail“ Mozart
6. Deutsche Krieger, Marsch Strauss

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 494. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Korapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Der Haide-
schacht“ F. v. Holstein
2. Melodie A. Rubinstein
3. Ballettmusik aus der Oper „Ali
Baba“ L. Cherubini
4. Erinnerung an Chopin, Fantasie J. H. Bekker
5. Ouverture zur Oper „Oberon“ C. M. v. Weber
6. Derby, moderner Walzer W. Solle
7. Ungarische Rhapsodie Nr. 1, F-dur F. Liszt

Symphonie-Konzert

Abends 8 Uhr im Abonnement:

Brahms-Abend.Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer
Musikdirektor.Orchester: **Städtisches Kurorchester.**
Vortragsfolge.

1. Tragische Ouverture.
2. Symphonie Nr. 3 in E-dur.
a) Allegro con brio.
b) Andante con moto.
c) Poco Allegretto.
d) Allegro.
3. Akademische Fest-Ouverture.

Während der Symphonie bleiben die Saaltüren geschlossen.
Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.**Neueste Herbstmoden**

in eleganten Kostümen, Mänteln, Pelzen, Nachmittagskleidern usw.

J. Hertz

Damen-Moden, Langgasse 20

Victoria-Hotel u. Badhaus

Wilhelmstrasse 1, Telefon Nr. 3.

Schöne geräumige Zimmer mit und ohne Verpflegung.
Die heissen Bäder sind von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.


ORIENT-TEPPICHE

Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden

Wilhelmstrasse 12

MAINZ. KONSTANTINOPEL. SMYRNA.

Haus Humboldt**J. Forst**

Wiesbaden, Frankfurterstr. 22.

Nahe dem Kurpark u. Hauptbahnhof.

Zentralheizung. — Sonnige Lage.

371 Telefon 3172.

In Villa Parkweg 12sind noch einige möbl. u. leere (auch
3 Frontspitz-) Zimmer, mit od. ohne
Verpfleg. zu vermieten. Passend für
pens. Beamte, Natur u. Musik Lieb.
Dauermiet, bevorzugt, auch Winter-
aufenthalt. — Gartenben. Telefon
3014. Bad, elektr. Licht. — Mitten
im Kurpark, Nähe Dietsmühle. 534**Ratskeller der Stadt Wiesbaden**

Wein- und Bierrestaurant ersten Ranges.

Spezial-Ausschank der Pschorr-Brauerei München.

Mittagstisch von 12—3 Uhr im Abon. 3.50 Mk.

— Abendessen vor und nach den Theatern. —

Frühstückstisch zu kleinen Preisen.Telephon
Nr. 6313.Telephon
Nr. 6313

Vereins-Zimmer mit Klavier.

Damenhüte

Hutformen

Reiher Blumen

Neueste Erscheinungen

A. KOERWER NACHF.

Langgasse 9.

Fernr. 3881*

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30

Hotel-Pension EsplanadeSchönste Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Theater.
Erstklassige Familienpension.
Hochmodernster Komfort. Tadellos
mit jedem Plan. Pension
besitzer E. EIERGANG.Bequeme
Krankensuhl-
Einfahrt.

438

Elegante Damenhüte

Wiener Straußrüschen

Kleinfen

Langgasse 30

Fernsprecher 6118.

566

Reisen Sie nicht ab

ohne Ihr Gepäck zu versichern.

Je Mk. 1000.— Wert Mk. 2.— Prämie

für 60 Tage zu allgünstigsten Bedingungen.

Besonders empfehlenswert sind Jahrespolice.

Je Mk. 1000.— Wert Mk. 10.— Prämie.

Bedingungen und Policen im

Reisebüro Born & Schottenfels

Hotel Nassauer Hof. :: Tel. 680.

544

Kurse in Wiesbaden ab 15. Oktober
für rhythmische Gymnastik und Plastik, künstl. Tanzvon
Adrienne Hacker,

gepr. Lehrerin der neuen Schule für angewandten Rhythmus, Bellerua (Dresden).

Anmeldungen im Hause des Geh. Ober-Justizrat Hacker, Weinbergstrasse 20.

Sprechstunde: Montag 11—1 Uhr, Donnerstag 3—5 Uhr.

573 Prospekte dort erhältlich.

Prof. Dr. Touton

hält wieder an Werktagen um 11 Uhr Konsultationsstunde.



Korsett „Bequem“

Gesetzlich geschützt u. Nr. 644533. Aerztlich empfohlen.

Spezialfacons für starke und für schlanke Figuren
nur Friedensmaterialien, grosse Auswahl bester Stoffe etc.

Tadellose Figur Abnahme von Leib und Hüften
Kein Hochrutschen Kein Frösteln über den Rücken
Freiliegen des Magens Nur rostfreies Material

Carl Goldstein, Wiesbaden, Webergasse 18

Anproben ohne Kaufzwang. Telefon Nr. 605.

Rücken ohne
Schnürung.

Park-Diele

Abends 8 Uhr.

Wilhelm-
straße 36**Disting. Dame**erster Kreise erbiethet sich vornehm.
vermögend. Damen zur Vermittlung
erstklassiger Heirat.
Geß. Offerten unter Nr. 565 an
die Exped. d. Bl. 565**Weinstube u. Restaurant****ROLAND**

5 Spiegelgasse 3

— 2 Minuten vom Kurhaus und Theater. —

Naturreine Weine. Zeitgemässe Küche.

Kölnischer Hof kleine Burgstr. 6
Telefon 28.
Familien-Hotel :: Kur- u. Badehaus
mit eigenen Thermalquellen am Kochbrunnen.
Elektrisches Licht. Zentral-Heizung. Personen-Aufzug.
Zimmer mit und ohne Pension.
Mässige Preise

Hotel und Badhaus
„Goldenes Kreuz“
Spiegelgasse 6.
Thermalbäder aus eigener Quelle
Der Dutzend Mark 6.—.

Antiquitäten
Eine der größten Sammlungen Deutschlands.
Edelsteine. Juwelen. Perlen.
L. METZLER
Filiale: Bad Kreuznach. Wilhelmstr. 58

Langj. Maschinenschreiberin
sucht stundenweise Tätigkeit ausser dem Hause.
Geht. Briefe an
H. Rinke, Taunusstr. 1. IV.

Mündelsicher
Bedeutende Grossstadt Norddeutschlands nimmt **Kapitalien** bei gegen-
seitiger 6 monatlicher Kündigung zu
4 1/2 % p. a. oder auf 3 Jahre fest
zu 5 1/2 % p. a. entgegen.
576
Offerten u. 3013 an **Haasen-**
stein & Vogler, Wiesbaden.

Fremdenheim
im Blumenhaus Jung
517 Tel. 6528
Kleine Burgstrasse 2
Sonnige Zimmer
mit Frühstück von Mk. 3.50 an.

Kinephon-Theater,
Taunusstrasse 1.
Allein-Erst-Aufführung!
Das Eulenhäus.
Schauspiel in 4 Akten
nach dem meistgelesenen Roman
von E. Marlitt.
Die Abenteuer
Sr. Hoheit.
Köstliches Lustspiel in 3 Akten.

Hotel Weil Rudesheim a. Rh.
Fernsprecher Nr. 51
Neu eingerichtetes Hotel
in der Nähe des Bahnhofes und der Landebrücke.
Garten und Veranda am Rhein gelegen.
Original Rheingauer u. Weine eigenen Wachstums
Weinhandlung.
Gute Verpflegung. Ausschank von Münchener und hellen Bieren.
Ernst Weil, Hoflieferant, Weingutsbesitzer.



Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sehenswürdig-
keiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche.
Bathans (Cornellianum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u.
ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. s. f.
Ankunftsstelle Verkehrsvereins: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Königliche Schauspiele.
Mittwoch, den 25. September 1918.
213. Vorstellung.
Die Schwestern und der Fremde.
Schauspiel in einem Vorspiel und
zwei Aufzügen von Bruno Frank.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Bringt euer Gold zur Reichsbank

Residenz-Theater.
Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Ranch.
Fernsprecher 49.
Mittwoch, den 25. September 1918.
Dutzend- u. Fünzigkarten gültig
„Wenn im Frühling der Holunder“
Musikalischer Schwan in 3 Akten
von Wilhelm Jacoby und Arthur
Lippeschütz. Musik von Heinz Lewin.
Spielleitung: Feodor Utermöhlen.
Musikalische Leitung: G. Utermöhlen.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 21. September (Schluss aus der
gestrigen Nummer) und vom 23. September.

Adamus, Hr. Dr.-Ing.,
Ahen, Hr. Dipl.-Ing., Mannheim
Ahrens, Hr. Hptm., Warschau
Ambach, Hr. Kreuznach
Apel, Hr. Kfm., Leipzig
d'Asse, Hr. Obering., Aschersleben
Auerheimer, Hr. Kfm., Augsburg
Baensch, Hr. Oberstleutn., Metz
Barth, Hr. Direktor, Leipzig
Barthels, Hr. Rittm. m. Fr.,
Baruch, Hr. Kfm., Berlin
Bauer, Hr. Igstadt
Baumeister, Frk., Frankfurt
Bäumlinger, Hr. Fabr. m. Fr., Giessen
Beckhoff, Hr. Fabrikbes., Dr., Leer
Beeren, Hr. Rent., Düsseldorf
Behre, Hr. Obering., Düsseldorf
Berger, Fr. Gutsbes. m. Sohn,
Berghof, Hr. Kfm., Magdeburg
Bernhoff, Hr. Ing., Nürnberg
Bienig, Hr. Kfm., Darmstadt
Bösch, Hr.,
Bohem, Fr. Rent., Berlin
Böttcher, Hr., Hannover
Bongardt, Frk., Bernburg
Borgard, Hr. Rent. m. Fr., Haag
Botzel, Hr. Weingutsbes. m. Fam., Koblenz
Bolz, Hr. Gutsbes. m. Fr., Koblenz
Bösing, Hr. Direktor, Delitzsch
Bonandt, Hr. Hauptm., Kattowitz
Bosson, Fr., Neunkirchen
Brandt, Hr. Generalarzt, Frankfurt
Brandstetter, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Leipzig
Brauckmann, Hr. Kfm. m. Tochter, Düsseldorf
Brauer, Hr. Direktor, Karlsruhe
Braun, Hr. Rittm. m. Fam., Aachen
Bregesser, Hr. Fabr., Stuttgart
Brehm, Hr. Direktor, Schönheiderhammer
Brenner, Hr. Kfm. m. Fr., Viersen
von Breiten-Lautenberg, Hr. Leutn. m. Fr., Völklingen
Brinkmann, Fr., Trier
Brossier, Hr. Ing., Frankfurt
Brost, Hr. Leutn., Breslau
Brühl, Hr. Kfm., Ludwigshafen
Brünzger, Hr. Obering., Ludwigshafen
Bülow, Hr. m. Fr., Altenburg
Büchl, Hr. Obering., Charlottenburg
Bürger, Hr. Ing., Oesterreich
Büttner, Hr. Fabrikdirektor, Karlsruhe
Burmeister, Hr. Kfm., Schwerin
Busch, Frk., Bad Harzburg
Buschhoff, Hr., Witten
Okerstenier, Schülerin, Düsseldorf
Christians, Fr. Hotelbes.,
Cohen, Hr. Kfm., Köln
Collath, Hr. Leutn. u. Adjutant, Frankfurt
Crevencour, Hr. m. Fr., Siegen
Delas, Fr., Bad Homburg
Denkhaus, Fr. m. Schwester, Mülheim-Ruhr
Denshoff, Frk., Bad Harzburg
Diehl, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Dinkelage, Hr. Fabr., Oldenburg
Dovenitz, Hr. Kfm., Leipzig
Dreup, Hr. Kfm., Nicolaesee
Droste, Hr., Giessen
Duckwitz, Hr.,
Dürkop, Fr. Rent. m. Bed., Dauerend, Metropole u. Monopol
Eccardt, Hr. Dir. m. Fam., Berlin Metropole u. Monopol
Einer, Hr. Kfm., Berlin Metropole u. Monopol
Engelmann, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Neustadt, Kaiserhof
Engisch, Hr. Apotheker m. Fr.,
Enkeli, Hr. Fabr., Enkenbach
Epstein, Hr. Rent. m. Tochter, Straassburg
Erbrecht, Fr. m. Begl., Weidmannslust-Berlin, Gasthof Krug
Ertel, Hr. Dir., Ida-Marienhütte (Schles.)
Eudinger, Hr. Kfm. m. Fr., Karlsruhe
Faust, Fr. m. Tochter, Griesheim
Faust, Hr. Kfm. m. Fam., Frankfurt
Fautz, Fr. m. Kind, Wolsach
Feist, Frk., Frankfurt

Fichtner, Hr. Kfm., Erbendorf
Fichtner, Hr. Dr. Ing., Duisburg
Fischer, Hr. Prokurist, Brebach
Flass, Hr. Ing. m. Fr., Niederrhausen
Frank, Hr. Leutnant, Strassburg
Freundlich, Fr. m. Tochter, Bremen
Friedrich, Hr. Kfm., Hamburg
Friedrichs, Hr. Prokurist, Horst-Emscher
Frühlich, Hr. Kfm., Ratibor
Fuchssteiner, Fr. Dr., Düsseldorf
Fürst, Fr., Metz
Gäbler, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Gabriel, Hr. Kfm., Mülhausen
Gailer, Hr. Leutnant, Schweinfurt
Genest, Hr. Fabr., München
v. Gescher, Hr. Regierungspräsi. m. Fr., Münster i. W.
Hospiz z. hl. Geist
Goller, Hr. Ing., Frankfurt
Goldschmidt, Hr. Dr. phil. m. Fr., Essen
Gosmann, Frk., Brüssel
Gothe, Hr. Kfm., Halle
Greiner, Hr. Fabrikdir., Cannstatt
Grinn, Frk., Heilburg
Groten, Hr. Ing., Haltinghorn
Grütter, Hr. Dr. med. m. Fr.,
Gutkind, Fr. Dr., Grunewald
Gutmann, Hr. Dir., Hamburg
Haas, Hr. Assessor a. D. Dr., Sinn
Hansürk, Hr. Kfm., Karlsruhe
Hagen, Hr. Ing., Metz
Hagen, Hr. Ing., Siegburg
Hagenkötter, Hr. Kfm., Sennelager
Heerwagen, Hr. Fabrikdir. Dr., Mannheim
Hefendehl, Fr. m. Begl., Mülpe i. W. Hans-Wenker-Paxmann
Heimann, Fr., Düsseldorf
Heinroth, Hr. Kfm. m. Fr., M.-Gladbach
Hellmuth, Hr., Hamburg
Helmannsohn, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg
Henning, Hr. Dir., Dresden
Hemminghausen, Hr. m. Fr., Lichterfelde
Hertz, Hr. Dir., Viersen
Hess, Hr. Kfm. m. Fam., Frankfurt
Häffken, Fr. m. Sohn, Wallmerod
Höpfel, Hr.,
Hockes, Fr., Homberg a. Rh.
Hoffmann, Hr. Ober-Ing., Hannover
Hügelin, Hr. Leutn. m. Fr., Freiburg
Hummel, Hr. Fabr., Mannheim
Humperdinck, Hr. Fabrikdir., Kray-Essen
Jahncke, Hr. Kfm., Dresden
Jansen, Hr. Dir., Wetzlar
Jantzen, Fr. Bankdir., Bremen
Kaufmann, Hr. Kfm., Frankfurt
Keil, Hr. Dipl.-Ing., Leutn., Königsberg
Kiefer, Hr., Stuttgart
Kiefer, Frk., Düsseldorf
Kirchhoffer, Hr. Architekt, Berlin
Kirschner, Hr. Fabr. m. Fr., Remscheid
Klassen, Hr. Kfm., Emmerich
Klarmeyer, Hr. Major m. Fr., Wesel
Klein, Hr. Ing., Hannover
Kleemann, Fr. Offizier m. Begl., Krefeld-Homburg
Kleinhaus, Hr. Major, Charlottenburg
Klewer, Hr. m. Fam., Dortmund
Klotzbach, Hr. Dir., Essen
Knack, Hr. Ing., Troisdorf
Knatz, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Kulmbach
Köhler, Hr. Kfm. m. Fr.,
König, Hr. Kfm., Neunkirchen
Körner, Fr. Generalarzt m. Tochter u. Begl., Metz
Köth, Hr. Kfm. m. Fr.,
Kowalek, Fr., Weiburg
Krause, Hr. Kfm., Leipzig
Krahn, Hr. Generalmajor z. D. m. Fam., Marburg
Kaisa, Frk.,
Krause, Hr. Fabrikdir., Hameln
Kreuter, Hr. Hauptmann,
Krigermeier, Hr. Kfm., Bremen
Kriger, Hr. m. Fr., Krefeld
Kugel, Hr. Fr., Lüdenscheld
Kühne, Hr. Gutsbes., Bernaten
Kümmel, Hr., Adorf b. Corbach

Privathotel Harald
Schwarzer Bock
Rose
Grüner Wald
Kapellenstr. 14
Pension Fortuna
Rose
Kronprinz
Hessischer Hof
Kronprinz
Schwarzer Bock
Spiegel
Zur Traube
Zur Traube
Hotel Berg
Palast-Hotel
Münster i. W.
Hospiz z. hl. Geist
Rose
Europäischer Hof
Vier Jahreszeiten
Rose
Europäischer Hof
Imperial
Zum neuen Adler
Bellevue
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Nassauer Hof
Spiegel
Schwarzer Bock
Spiegel
Schwarzer Bock
Gasthof Krug
Spiegel
Palast-Hotel
Grüner Wald
Hotel Saarburg
Alteesaal
Goldener Brunn
Continental
Alteesaal
Ritters Hof
Hotel Vogel
Taunus-Hotel
Hotel Neroberg
Wiesbadener Hof
Rose
Nassauer Hof
Alteesaal
Europäischer Hof
Rose
Sanatorium Dr. Schütz
Hotel Adler Badhaus
Vier Jahreszeiten
Rose
Union
Hotel Epple
Quisiana
Rose
Taunus-Hotel
Wiesbadener Hof
Schwarzer Bock
Rhein-Hotel
Hotel Vogel
Nassauer Hof
Spiegel
Nassauer Hof
Hotel Vogel
Karlshof
Reen, Hr. Kfm., Bingen
Reinartz, Frk., Köln
Reiling, Obering., Zweibrücken
Reiss, Fr.,
Rieder, Hr.,
Richter, Hr. K. K. Milit.-Rech.-Rat, Komotau, Villa Albrecht
Ripperger, Hr. Fabr., Kleinheubach
Ritter, Hr. Kfm., Berlin
Röth, Hr. Leutn.,
Roeder, Hr. Fabr., Darmstadt
Rosenbaum, Hr. Fabrikdir. Ing. m. Fr., Witten
Rosenberg, Hr. Kfm., Frankfurt
Rosenberg, Hr. Leutn. m. Begl.,

zert

itischer

ester.

geschlossen.

tt.

2

se 20

Nr. 3.

pflegung.

ur gethat.

boldt

rt

urterstr. 22.

auptbahnhof.

nige Lage.

2.

weg 12

leere (auch

mit od. ohne

Passend für

Musik lieb-

uch Winter-

n. Telephon

— Mitten

umühle. 534

566

7

7

Prämie

Prämie.

fels

544

er

. Tanz

(Dresden).

rasse 20.

Uhr.

532

on

nsstunde.

aurant

D

545

Theater.

esse Kliche.

Roskaht, Hr. Oberleutn. m. Fr., Homberg	Continental	Wittmeyer, Hr. Kom.-Rat, Hochstein	Grüner Wald	Deesmann, Hr. Geh. Regierungsrat, Münster i. W.	Kölnischer Hof
Rossmann, Hr., Nürnberg	Continental	Wolf, Hr. Kfm. m. Fr., Offenbach	Karlshof	Debon, Hr. Ober-Regierungsrat m. Fr., Frankfurt (Oder)	Zum neuen Adler
Rover, Hr. Fabr.-Dir. m. Fr., Elze	Rose	Wolff, Fr. Rent., Berlin	Palast-Hotel	Debus, Hr. Postdirektor, Neukölln	Hotel Vogel
Rüdiger, Fr., Frankfurt	Wilhelma	Wolffroth, Hr. Dr. med., Berlin	Schenkendorfstr. 3	Dehr, Fr., Köln	Rose
Ruben, Hr. Kfm., Berlin	Palast-Hotel	von Wulfsing, Hr. Gutbes. m. Fr.,	Rose	Delius, Hr. Geh. Ober-Justizrat, Friedenan	Mähringstr. 4
Rumschüttel, Fr., Köln	Wiesbadener Hof	Wuest, Hr. Obering., Saarbrücken	Schwarzer Bock	Dester, Hr., Worms	Hotel Vogel
Rumft, Fr., Montabaur	Zur Traube	Zeiger, Hr., Hahn	Sonne	Detmering, Fr., Hamburg	Imperial
Ruschmann, Hr. Ing. m. Fr. u. Bgl.,	Zum neuen Adler	Zetschin, Hr. Fabrikdir., Busendorf	Nonnenhof	Dewalt, Hr.,	Haus Kruse
Schäfer, Hr. Kfm.,	Metropole u. Monopol	Ziegler, Hr. Fabrikbes., Oberursel	Imperial	Diehl, Hr. Lehrer, Oberauroff	Rheinischer Hof
Schallin, Hr., Bernstein	Marktstr. 14	Zimmermann, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln	Zur Post	Diepenbruck, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg	Rose
Scheff-Jäger, Fr. Dr. med., Frankfurt	Wilhelma	Zimmermann, Hr., Berlin	Goldenes Kreuz	Dittermann, Hr. Kfm., Leipzig	Europäischer Hof
Scheneck, Hr. Fabr., Darmstadt	Rose	Zundmann, Hr. Fabr. m. Fr., Düsseldorf	Wiesbadener Hof	Dissmann, Hr. Kfm. m. Fr., Essen	Grüner Wald
Schickel, Hr. Fabrikbes., Tagelore	Palast-Hotel	Zutruen, Hr. Kfm., Berlin	Rose	Doeschner, Hr.,	Evangel. Hospiz
Schlesieky, Fr., Frankfurt	Haus Dambachthal			Dombrowski, Fr., Düsseldorf	Hotel Adler Badhaus
Schmelz, Hr. Leutn. m. Fr., Köln	Zur Post			Dresel, Hr. Direktor m. Fr., Frankfurt	Alteesaal
Schmidt, Fr., Düsseldorf	Taunus-Hotel			Dresfeld, Hr. Fabrikdirektor, Durlach	Nassauer Hof
Schmidt, Hr. Kfm., Frankfurt	Goldener Brunnen			Drexler, Fr. Rechnungsrat, Karlsruhe	Hospiz z. hl. Geist
Schmidtke, Hr., Posen	Hotel Eppe			Drufuss, Hr. Kfm., Gernsbach	Nassauer Hof
Schmitz, Hr. Kfm., Hirschen	Wiesbadener Hof			Dübner, Fr.,	Dahlheim
Schmelzer, Hr. Direkt.,	Grüner Wald			Dürscheidt, Hr. Kfm., Düsseldorf	Union
Schmoock, Hr. Kfm., Cöln	Taunus-Hotel			Durrer, Hr. Dr.-Ing., Düsseldorf	Vier Jahreszeiten
Schönherr, Hr. Fabrikbes., Freiburg	Goldener Brunnen			Dworan, Hr. Ing., Köln	Reichspost
Schröder, Hr. Hauptlehr., Holthausen	Wörthstr. 26			Eckelsbach, Hr., Herscheid	Zum Posthorn
Schröder, Fr. m. Bgl., Nievernütte	Margarethenhof			Eckelsbach, Fr., Herscheid	Zum Posthorn
Schröder, Hr. Kfm., Waldgrethweiler	Zur Stadt Biebrich			Eckmann, Hr. Fabrikbes., Hamburg	Metropole u. Monopol
Schüllmann, Fr. m. Bed., Hannover	Rose			Gräfin Einsiedel m. Tochter, Heidelberg	Nassauer Hof
Schulde, Hr. Fabr., Saarbrücken	Wiesbadener Hof			Eltzschner, Hr. Kfm. m. Fr., Merseburg	Hotel Berg
Schuh, Hr. Ing., Saarbrücken	Gasthof Krug			Emmel, Hr. Obering. m. Bgl., Mülheim (Ruhr)	Grüner Wald
Schulze, Fr., Solingen	Gasthof Krug			Engelmann, Hr. Bankier m. Fr., Lützen	Goldenes Ross
Schulze, Hr. Fabr. m. Fr., Barmen	Alteesaal			Erbreisz, Hr. Dipl.-Ing., Spandau	Nonnenhof
Schutenhaus, Hr. Fabrikbes., Essen	Rose			Erasmus, Fr., Aachen	Royal
Schweizer, Hr. Kfm., Frankfurt	Europäischer Hof			Ernst, Hr. Dekan, Idstein	Wiesbadener Hof
Seesnick, Hr. Ingen., Dortmund	Nonnenhof			von Falken, Fr., Düsseldorf	Hotel Adler Badhaus
Seidelbach, Hr. Dir. m. Fr., Porta	Hotel Berg			Federmann, Hr., Aschaffenburg	Zum Posthorn
Siefer, Fr., Cöln	Alteesaal			Felix, Fr. Fabr., Solingen	Imperial
Specht, Hr. Fabr., Ritzchenbach	Nassauer Hof			Figge, Hr. Fabr. m. Fr., Langerfeld	Gasthof Krug
Stahl, Hr. Stabsarzt, Hannover	Wiesbadener Hof			Flüsch, Hr. Kfm. m. Fr., Laufenselden	Zum Falken
Stein, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald			Firnhaber, Hr. Hptm. a. D., Kassel	Rose
Stier, Fr., Alzey	Mainzer Hof			Fischer, Hr., Sierck	Zur Stadt Biebrich
Strickling, Hr. Kfm., Essen	Villa Frank			Fitzler, Hr., Koblenz	Zur Stadt Biebrich
Stoffel, Fr., Düsseldorf	Reichspost			Flucht, Fr., Solingen	Imperial
v. Tessmar, Hr. Kgl. Poliz.-Kommissar m. Bgl., Aachen	Reichspost			Förster, Hr. Fabrikdirektor m. Tochter, Frankenthal	Hotel Viktoria
Teuge, Hr. Fabr., Schloss Holte	Schwarzer Bock			Franz, Hr. Kfm. m. Fam., Rostock	Gr. Burgstr. 13
Thomer, Hr. Dir.,	Nassauer Hof			Friedländer, Hr. Kfm., Charlottenburg	Vier Jahreszeiten
Toop, Hr. Geh. Reg.-Rat, Steglitz	Schwarzer Bock			Friedhöfer, Fr., Strassburg	Rhein-Hotel
Topp, Hr. Leutn.,	Hotel Viktoria			Friedrich, Fr., Dieburg	Schwarzer Bock
Treckmann, Hr. Ing., Düsseldorf	Spiegel			Frinke, Hr. Direktor m. Fr., Trier	Wiesbadener Hof
Trielskorn, Hr. m. Fr., Brühl	Continental			Fritsch, Fr. Landrichter, Aachen	Royal
Troglus, Hr. Dir., Bad Nauheim	Reichspost			Fritze, Hr. Hptm. a. D., Wilmersdorf	Kölnischer Hof
Trombeuser, Hr. m. Fr., Gondorf	Zur Post			Fürstenheim, Hr. Kfm., Chemnitz	Nassauer Hof
Unhoff, Hr. Dir. m. Fr., Aachen	Kölnischer Hof				
Urban, Hr. Schriftstell., Leipzig	Haus Kruse				
Vankow, Hr. Oberleutn., Sofia	Villa Albrecht				
Venator, Hr. Ing. Dir.,	Metropole u. Monopol				
Verovort, Fr., Solingen	Gasthof Krug				
Vialon, Hr. Leutn., Düsseldorf	Continental				
Vichsen, Hr., Düsseldorf	Continental				
Vingie, Hr., Strassburg	Würzburger Hof				
Vogelsang, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Freiburg	Europäischer Hof				
Voigt, Hr., Hannover	Zum Falken				
Voss, Fr., Leichlingen	Weisses Ross				
Voss, Hr. Rittm.,	Quisisana				
Vzidiat, Hr., Biebrich	Augenheilstalt				
Wacha, Hr. Fabr.-Dir. m. Fr., Gölitz	Nassauer Hof				
Wagner, Hr. Kfm., Eibelsheimerhütte	Gasthof Krug				
Wahl, Hr. m. Fam., Bielefeld	Union				
Warpup, Hr. Kfm., Steglitz	Grüner Wald				
Warst, Hr. Kfm., Frankfurt	Rose				
Weber, Hr. Dir., Hirzenhain	Wiesbadener Hof				
Wehner, Hr. Kfm. m. Fr., Bad Kissingen	Grüner Wald				
Wehr, Fr., Berncastel	Schwarzer Bock				
Wehr, H., Fr., Berncastel	Schwarzer Bock				
Weil, Hr. Kfm., Trier	Taunus-Hotel				
Weimar, Hr. Kfm.,	Gasthof Krug				
Weis, Hr. Kfm. m. Fr., Offenbach	Karlshof				
Wendler, Hr., Vilbel	Mainzer Hof				
Weppel, Hr. m. Fr., Bottrop	Taunus-Hotel				
Werner, Hr. Leutn.,	Hotel Berg				
Weyer, Hr. Dir., Troisdorf	Spiegel				
Wichler, Hr. Obering.,	Nassauer Hof				
Wichmann, Hr. stud. phil., Kiel	Bierstadterstr. 46				
Wiggow, Hr. Kfm., Barmen	Reichspost				
Winter, Fr., Cöln	Taunus-Hotel				
Wintzingerode, Fr., Dresden	Zur Stadt Biebrich				
Freiherr v. Wittgenstein, Hr. Hüttenbes.,	Vier Jahreszeiten				

Pension Paulinenschlösschen

Sonnenberger Str. 4
Fernsprecher 6535

Vornehmste Lage Wiesbadens zwischen Kurhaus, Theater
u. Kochbrunnen; Thermalbäder, elektr. Licht. Erstkl. Empf.

Hotel Pension Weber

Mainzerstrasse 8
Ecke Rheinstrasse

Vornehmes ruhiges Haus in grossem Gartel gelegen, in der Nähe von Kurhaus und Hoftheater.
Anerkannt gute Verpflegung. Zentralheizung, elektrisches Licht. — Fernruf 328. 880-
Hugo Weber, langjähriger Inhaber des Rosenbades Aachen-Burtscheid.

Hotel und Badhaus zum Spiegel

am Kochbrunnen — Kranzplatz 10. — Thermalbäder aus eigener Quelle mit
direkter Quellenleitung (10 Badearten Mk. 8.—). Personenaufzug. Elektr. Licht.
Telefon 661. Schöne Zimmer mit und ohne Verpflegung. Bestens empfohlen. 3-6

Fremdenheim „Villa Hertha“

Dambachthal 24. Teleph. 6524. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheizung.
Bäder im Hause. Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt. 377
Frl. Maria Andre.

Mitsblatt

Nr. 146 vom 25. September 1918.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtoberordneten werden auf
Freitag, den 27. September l. J., nachmittags 4 Uhr,
in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung ergebenst ein-
geladen.

Tagesordnung.

1. Antrag des Magistrats wegen Beteiligung an der 9. Kriegs-
anleihe.
2. Mitteilung des Magistrats betr. die Kartoffelverförmung
der Bevölkerung.
3. Anfrage des Stadtoberordneten Schroeder an den Magistrat:
„Was ist wegen der Einkellerung der Kartoffeln für den
Winter geplant?“
4. Bewilligung eines Zuschusses zu der Veranstaltung von
Volksvorstellungen im hiesigen Residenztheater. Ver.
Fin.-A.
5. Bewilligung eines Beitrags für die Kolonial-Kriegerspende.
Ver. Fin.-A.
6. Verkauf einer städtischen Grundfläche von 4 qm in der
Gemarkung Biebrich. Ver. Fin.-A.

7. Austausch von Gelände in der Gemarkung Sonnenberg
gegen Herauszahlung von 515 M. seitens der Stadt. Ver.
Fin.-A.

Wiesbaden, den 24. September 1918.

Der Vorstehende

der Stadtoberordneten-Versammlung.

Verkauf von Kartoffeln.

Von Dienstag den 24. ds. Mts. ab sind auch in den Ge-
schäften Nr. 31-42, Nr. 181-196, Nr. 201-288 auf Feld 38
der Kartoffelfarte je 3 Pfund und in den Geschäften von
Nr. 51-90 auf Feld 39 je 4 Pfund Kartoffeln zum Preise von
11 Pfennig je Pfund erhältlich.
Wiesbaden, den 23. September 1918.

Der Magistrat.

Beratungsfür Gasverwertung und Volksernährung.

Wegen anderweitiger Inanspruchnahme der Leiterin der
Beratungsfür Gasverwertung und Volksernährung ist diese
bis auf weiteres nur noch nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr
geöffnet.

Wiesbaden, den 23. September 1918.

Betriebsabteilung der Städt. Wasser- und Gaswerke.

Eine gebrauchte Pferdestalleinrichtung

zu verkaufen.
Die Verkaufsbedingungen können während der Vormittags-
dienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstr. 19, Zimmer

Nr. 13, eingesehen und bezogen werden. Veröffentlicht und mit
der Aufschrift „H. A. 158“ versehenen Angebote sind spätestens
bis Samstag, den 28. September 1918 vormittags 10 Uhr hier-
her einzureichen.

Wiesbaden, den 23. September 1918.

Städtisches Hochbauamt.

Gestorben:

- Am 17. September. Ehefrau Vera Kopsch, geb. Götter, 37 J.
Am 18. September. Rentnerin Wilhelmine Hoff, 63 J.
Am 19. September. Rentner Adalbert Ulrich, 91 J.
Witwe Elisabeth Christ, geb. Brill, 71 J.
Am 20. September. Witwe Emilie Weiser, geb. Brand-
scheid, 78 J. Magdalene Schneider, geb. Kehler, 73 J. 385-

Königl. Standesamt.

Wiesbadener Nachrichten.

Gasbeschwerden. In letzter Zeit sind zahlreiche Klagen über
mangelhaftes Brennen des Gases bei der Gasverförmung
eingelaufen. Da die Ursache der Störungen meist innerhalb
der Häuser bzw. Wohnungen zu suchen ist, bittet das Gaswerk
seine Abnehmer, zunächst den Privatinstallateur zu Rate zu
gehen. Die Gasverförmung ist nur für die Instandhaltung
der Leitungen bis zu den Messern verantwortlich und kann
bei dem Arbeitermangel nicht Lampen und Kocher wie in
Friedenszeiten in Ordnung bringen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.